Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 9. August 1897.)

Der schweizerische Bundesrat hat seinen Generalkonsul in Madrid, Herrn Lardet, beauftragt, ihn bei der Beerdigung des spanischen Ministerpräsidenten, Herrn Canovas del Castillo, zu vertreten.

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen im Kanton Bern werden unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- Dem Karl von Allmen in Grindelwald für einen Stallbau für 60 Kühe auf Alp Grindel (Voranschlag Fr. 9743) 15 % = Fr. 1461;
- der Bergschaft Grindel, Grindelwald, für drei Wasserleitungen von 150, 270 und 700 m. Länge auf Grindel (Fr. 4720) 20 % = Fr. 944;
- der Berggenossenschaft Wengernalp für zwei Wasserleitungen von zusammen 410 m. Länge auf der Wengernalp (Fr. 1317) 20 % = Fr. 263;
- 4. dem Blum-Brandli, Theilegg-Saanen, für einen Stallanbau auf der Ruthalp (Fr. 1580) 15 % = Fr. 237;
- 5. Gebrüder Ösch, Allmenden-Erlenbach, für einen Schattstall auf dem Kummliberg (Fr. 1578) 15% = Fr. 237;
- Witwe Regez-Regez und Mithafte, Zweisimmen, für eine Wasserleitung von 407 m. Länge auf dem Stierenseeberg (Fr. 1445) 20 % = Fr. 289;
- 7. der Bergschaft Stampfberg, Sigriswil, für eine Trockenmauer von 392 m. Länge auf dem Stampfberg (Fr. 1800) 20 % = Fr. 360;
- 8. der Berggenossenschaft Obersuld, Äschi, Drainage von 4,5 ha. auf Obersuld (Fr. 6300) 20 % = Fr. 1260.

(Vom 14. August 1897.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Linie Spiez-Erlenbach wird unter einigen Bedingungen auf den 16. dieses Monats gestattet.

Das Militärdepartement hat die Herren Oberst Peter Isler, Oberinstruktor der Infanterie, in Bern, und Artillerieoberst Ferdinand de Charrière in Lausanne zu den diesjährigen Manövern des I. und II. französischen Corps, welche vom 7. bis 14. September stattfinden werden, abgeordnet.

Zum Adjutanten des Schützenbataillons 8 A. wird Herr Hauptmann Christian Gartmann von St. Moritz, bisheriger Chef der I. Compagnie des genannten Bataillons, ernannt.

Die diesjährigen Wiederholungskurse der Füsilierbataillone 8 und 9 sollten vom 21. September bis 8. Oktober in Lausanne und Moudon stattfinden. Auf Wunsch der Regierung des Kantons Waadt werden diese Kurse auf die Zeit vom 31. August bis 17. September verlegt. Als Waffenplätze werden hierfür bestimmt: für Bataillon 8 Mathod bei Yverdon und für Bataillon 9 Gimel bei Bière.

(Vom 16. August 1897.)

An Stelle des durch geschäftliche Rücksichten verhinderten Herrn Artillerie-Obersten de Charrière wird Herr Oberstlieutenant im Generalstab Schæck zum Besuche der Manöver des I. und II. französischen Armeecorps kommandiert.

(Vom 17. August 1897.)

Herrn Celestin Breganti, Vizekonsul in Traiguen, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten guten Dienste erteilt.

Herrn Oberlieutenant J. Jecker, von Solothurn, wird die nachgesuchte Entlassung als Instruktor II. Klasse der Infanterie unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1897 erteilt.

Dem westschweizerischen Kavallerieverein wird an sein diesjähriges Pferderennen in Morges eine Subvention im Betrage von Fr. 500 bewilligt.

Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Veterinär-Offizierbildungsschule in Thun werden zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Veterinäre) ernannt:

Plattner, Emanuel, von und in Basel. Gsell, Jean, von Zihlschlacht, in Zürich. Huber, Adolf, von Dipishausen, in Malters. Hottinger, Robert, von und in Zürich. Merz, Wolfgang, von und in Unterägeri. Ueltschi, Johann Jakob, von Boltigen, in Bern. von Däniken, Edmund, von und in Kestenholz. Bühler, Robert, von Teufen, in Weinfelden. Stämpfli, Hans, von und in Murzelen. Wilhelmi, Armand, von und in Bern. Langener, Hans, von und in Solothurn. Lienhard, Hans, von Schüpfheim, in Zürich.

Wahlen.

(Vom 14. August 1897.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Bayards:

Herr Aramis Dubois, von Neuenburg.

Unterbureauchef in Basel:

Karl Träris, von Basel, Postcommis

Postdienstchef in Basel:

m Emil Carlé, von Basel, Postcommis in Basel.

Postcommis in Basel: Herr Jakob Emanuel Bueß, von Basel,

Bureaudiener in Basel.

Postcommis in Herisau: "Albert Walser, von Rehetobel, Postcommis in Schaffhausen.

(Vom 17. August 1897.)

Politisches Departement.

Vizekonsul in Traiguen: Herr Joh. Wiedmer, von Diemtigen

(Bern), in Traiguen.

Militärdepartement.

Chef des Korrespondenzbureaus

des eidg. Okerkriegskommissariates:

Herr Generalstabsmajor Rudolf Ringier, von und in Lenzburg.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich: Herr Hermann Schmucki, von Eschen-

bach, in Zürich.

9 Gottlieb Zumsteg, von Etzgen, in Genf.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1897

Année Anno

Band 4

Volume Volume

Heft 33

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 18.08.1897

Date Data

Seite 17-20

Page Pagina

Ref. No 10 017 970

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.